

DATENSCHUTZINFORMATION "Bewerbung"
der Krone Multimedia Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.

1)	Verarbeitungstätigkeit	Bewerbungsmanagement¹	
2)	Verantwortlicher	Krone Multimedia Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. („Dienstgeber“) Sitz: Muthgasse 2, A-1190 Wien Tel: 05 7060-0 E-Mail: jobs@krone.at	
3)	Kontakt- daten des Da- tenschutzverantwor- tlichen	Krone Multimedia Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. c/o Datenschutzverantwortlicher Muthgasse 2, A-1190 Wien E-Mail: datenschutz@krone.at	
4)	Zwecke der Datenver- arbeitung • auf der Rechtsgrund- lage der <u>Vertragsvor- bereitung</u>	a)	Verwaltung des Bewerbungsprozesses
		b)	Dokumentation und Auswahl von geeigneten Dienstnehmern
5)	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	1) Vertragsvorbereitung (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) 2) Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO): Für den Fall, dass seine Bewer- bung nicht erfolgreich ist, kann der Bewerber freiwillig seine Einwilligung erklären, dass der Dienstgeber seine personenbezogenen Daten über die Dauer von 5 Jahren nach dem Ende des laufenden Jahres der Bewerbung speichert und bei Bedarf darauf zurückkommt. Weiters kann der Bewerber freiwillig seine Einwilligung erklären, dass seine personenbezogenen Daten auch an Konzerngesellschaften übermittelt werden, sollte dort für ihn eine Stelle in Betracht kommen.	
6)	Bewertungen von per- sönlichen Aspekten des Dienstgebers („Profi- ling“)	Der Dienstgeber unternimmt im Rahmen des Dienstverhältnisses keine Pro- filingmaßnahmen.	
7)	Pflicht zur Bereitstel- lung von Daten	Den Bewerber trifft die Verpflichtung, seine personenbezogenen Daten korrekt anzugeben.	

¹ Sollten in dieser Datenschutzzinformation auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sein, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung der Bezeichnung auf bestimmte natürliche Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden. Unter Kunden werden sowohl Konsumenten (Verbraucher), als auch Unternehmer verstanden.

8)	Automatisierte Entscheidungsfindung	Der Bewerber unterliegt <u>keiner</u> automatisierten Entscheidung, die ihm gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet.	
9)	Verarbeitete Datenarten	vom Bewerber bekannt gegeben	vom Dienstgeber zusätzlich erhoben
		Persönliche Identifikationsdaten Anrede, Titel, Namensergänzung, Vorname, Nachname	
		Persönliche Daten Alter, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsbürgerschaft	
		Adressdaten Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
		Kontaktdaten telefonisch Telefon, Fax, Mobil	
		Kontaktdaten elektronisch Email und andere zur Adressierung erforderliche Informationen, die sich durch soziale Netzwerke ergeben	
		Schulische Laufbahn Chronologie der besuchten Schulen, Einrichtungen, Universitäten, Art der besuchten Kurse, bestandene Diplome, Prüfungsergebnisse, andere erhaltene Diplome, Beurteilungen des Studienfortschritts u.a.	
		Gegenwärtige Arbeitsstelle Arbeitgeber, Funktionstitel, Beschreibung der Funktion, Grad, Einstellungsdatum, Arbeitsort, Spezialisierung oder Art des Unternehmens, Arbeitsmodalitäten und -bedingungen, frühere Funktionen und Vorerfahrung beim gegenwärtigen Arbeitgeber, u.a.	
		Berufliche Entwicklung Frühere Arbeitsstellen und Arbeitgeber, Zeiten der Arbeitslosigkeit, Militärdienst, berufliche Entwicklung im Unternehmen, u.a.	
		Berufserfahrung Berufliche Interessen, Forschungsinteressen, Studieninteressen, Spezialisierungsthemen, Unterrichtserfahrungen, Beratungen u.a.	
		Berufsqualifikation Berufliche Abschlüsse und Ausbildungen, spezielle Lizenzen, Sonderberechtigungen, Nutzungsberechtigungen, u.a.	
		Zusatzausbildungen Zertifikate oder Ausübungsgenehmigungen (Ersthelfer, Sanitäter, Kranführer o.ä.), u.a.	
		Qualifikation Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse, Beurteilungen	
10)	Datenquellen (soweit nicht vom Bewerber erhoben)	Quelle	Datenarten
		Die in der Bewerbung angeführten Daten (zB Lebenslauf, Kontaktdaten, ..) sowie Daten die aufgrund eines Bewerbungsgesprächs vom Recruiter erhoben werden.	
11)	Externe Empfänger von Daten	Konzernunternehmen (im Falle der ausdrücklichen Einwilligung)	

12)		<p>Alle externen Empfänger können in Bezug auf datenschutzrechtliche Fragestellungen einheitlich über die Krone Multimedia Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. bzw. dessen Datenschutzverantwortlichen angeschrieben und erreicht werden.</p>	
13)	Drittstaatstransfer	<p>Es werden keine Bewerberdaten im Zuge der Datenverarbeitung an Staaten außerhalb der EU übermittelt.</p>	
14)	Speicherdauer	<p>Rechtsgrundlage Vertragsvorbereitung: Die Daten werden vom Dienstgeber auf Grund der oben genannten Rechtsgrundlage grundsätzlich bis 10 Monate nach Stellenbesetzung (= 6 Monate mögliche vorvertragliche Schadenersatzansprüche + max. 4 Monate Zustelldauer einer Klage) personenbezogen verarbeitet und danach (jedenfalls der Personenbezug) gelöscht.</p> <p>Rechtsgrundlage Einwilligung: Sofern der Bewerber eine Einwilligung zur Vormerkung seiner Bewerbung gegeben hat, werden die Daten bis auf Widerruf, längstens aber für die Dauer von 5 Jahren nach dem Ende des laufenden Jahres der Bewerbung gespeichert und danach gelöscht.</p>	
15)	Rechte des Bewerbers	Grundlage	Inhalt
		Art 15 DSGVO „Auskunft“	Der Bewerber hat das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihm verarbeitet werden.
		Art 16 DSGVO „Berichtigung“	Der Bewerber hat das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder deren Vervollständigung zu verlangen.
		Art 17 DSGVO „Löschung“	Der Bewerber hat das Recht, zu verlangen, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art 17 Abs 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art 18 DSGVO „Einschränkung“	Der Bewerber hat das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art 18 Abs 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art 21 DSGVO „Widerspruch“	Der Bewerber hat das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage des Art 6 Abs 1 lit e (Verarbeitung in öffentlichem Interesse) oder f (Verarbei-

			tung aufgrund eines berechtigten Interesses) Widerspruch einzulegen.
		Art 20 DSGVO „Datenübertragbarkeit“	Der Bewerber hat das Recht, seine bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
16)	Beschwerderecht	Art 77 DSGVO	Jeder Bewerber hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.
17)	Aufsichtsbehörde	Österreichische Datenschutzbehörde Wickenburggasse 8, A- 1080 Wien Telefon: +43 1 531 15-202525 E-Mail: dsb@dsb.gv.at	